

## BDE-Pfad festlegen

BDE ("Borland Database Engine") ist ein Programm-Modul, das von allen Windows-fähigen Borland-Datenbankanwendungen verwendet wird. Bestandteil von BDE sind Dynamic Link Libraries (DLLs), Sprachtreiber, das BDE-Konfigurationsprogramm und weitere Dateien.

Im Dialogfenster *BDE-Pfad festlegen* geben Sie an, in welchem Verzeichnis die BDE-Dateien gespeichert werden sollen.

### **Pfad für die BDE-Programmdateien festlegen**

In diesem Feld wird das Standardverzeichnis für die BDE-Programmdateien angezeigt. Wenn Sie diese Dateien in einem anderen Verzeichnis ablegen möchten, drücken Sie zum Löschen des vorgegebenen Verzeichnisses *Entf*. Geben Sie dann den gewünschten Verzeichnispfad ein.

### **Pfad für die BDE-Konfigurationsdatei festlegen**

In diesem Feld wird das Standardverzeichnis für die BDE-Konfigurationsdatei (die mit dem BDE-Konfigurationsprogramm bearbeitet werden kann) angezeigt. Wenn Sie diese Datei in einem anderen Verzeichnis ablegen möchten, drücken Sie zum Löschen des vorgegebenen Verzeichnisses *Entf*. Geben Sie dann den gewünschten Verzeichnispfad ein.

## Probleme beim Setzen des Parameters NET DIR

NET DIR ist ein Parameter, auf den das BDE-Programm zur Festlegung von Starteinstellungen für Borland-Datenbankanwendungen zugreift. NET DIR gibt das Verzeichnis an, in dem sich die Netzwerksteuerungsdatei von Paradox (PDOXUSRS.NET) befindet.

Bei der Installation konnte der Parameter NET DIR offenbar nicht korrekt in die BDE-Konfigurationsdatei übernommen werden.

Um dies zu korrigieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie *Weiter*, oder drücken Sie *Return*, um die Installation von SQL Link fortzusetzen.
- Rufen Sie das BDE-Konfigurationsprogramm auf, und wählen Sie *System Manager* (Seite *System*).
- Geben Sie für den Parameter NET DIR das Verzeichnis ein, in dem sich die Netzwerksteuerungsdatei befindet.
- Wählen Sie *Datei/Speichern*, um Ihre Angaben zu speichern.

## Probleme bei der Übernahme von Konfigurationsparametern

Während der Installation von Paradox für Windows wird standardmäßig die aktuelle BDE-Konfigurationsdatei aktualisiert, um Verweise auf neue Produkte oder Treiber aufzunehmen. Bitte beachten Sie, daß im vorliegenden Fall die neuen Konfigurationsparameter nicht in die Standard-Konfigurationsdatei übernommen werden konnten.

Nach Beendigung der Installation müssen Sie die neuen Konfigurationsparameter in die BDE-Standard-Konfigurationsdatei von Hand einfügen.

1. Zuerst setzen Sie die Installation fort, indem Sie *Weiter* wählen oder *Return* drücken. Die neuen Konfigurationsparameter werden in der Datei IDAPINew.CFG gespeichert, die sich im gleichen Pfad wie die anderen BDE-Dateien befindet.
2. Nach Beendigung der Installation starten Sie das BDE -Konfigurationsprogramm. (Sollte das Konfigurationsprogramm die Meldung "Systemdatei nicht gefunden" anzeigen, klicken Sie einfach **OK** an. Das BDE-Konfigurationsprogramm läuft trotzdem.)
3. Wählen Sie *Datei/Öffnen*, um die aktuelle BDE-Konfigurationsdatei zu öffnen.
4. Wählen Sie *Datei/Mischen*. Das Dialogfenster *Parameter mischen aus...* erscheint.
5. Wählen Sie im Dialogfenster Laufwerk und Verzeichnis der Datei IDAPINew.CFG, und klicken Sie **OK** an. Das Dialogfenster *Konfigurationsdateien mischen* wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Ja**, um die Übernahme der Konfigurationsparameter fortzusetzen.
7. Wählen Sie *Datei/Speichern*, um die aktualisierte Konfigurationsdatei zu speichern. Dann wird das Dialogfenster *Keine System-Konfigurationsdatei* angezeigt.
8. Wählen Sie **Ja**, um die aktualisierte Konfigurationsdatei als Standard-Konfigurationsdatei zu bestätigen.

### **Standard-Konfigurationsdatei für BDE**

Diese Datei wird beim Starten von BDE-Anwendungen als Konfigurationsdatei benutzt. Die Standard-Konfigurationsdatei ist im Abschnitt [IDAPI] der Datei WIN.INI als CONFIGFILE01 aufgeführt:

```
[IDAPI]
```

```
CONFIGFILE01=C:\IDAPI\IDAPI.CFG
```

Sie können der BDE-Konfigurationsdatei einen beliebigen Namen geben. Die Länge des Namens ist auf 12 Zeichen beschränkt.



